

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0137/2012

Auskunft erteilt:

Frau Eschert, Herr Philipp, Frau Kratz-Trutti

Ruf:

492-5616

E-Mail:

EschertM@stadt-muenster.de

Datum:

28.02.2012

Betrifft

Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbetreuungsausbauplanung (Bezug V/0438/2011)

Beratungsfolge

01.03.2012	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
07.03.2012	Bezirksvertretung Münster-Ost	Bericht
08.03.2012	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
13.03.2012	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
13.03.2012	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht
13.03.2012	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Bericht
13.03.2012	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Bericht
13.03.2012	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht
14.03.2012	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Bericht
15.03.2012	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Bericht
21.03.2012	Hauptausschuss	Bericht
21.03.2012	Rat	Bericht

1. Ausgangslage und Anliegen des Berichtes

Mit der Vorlage V/0438/2011 wurde im Juni 2011 zum seinerzeitigen Ausbaustand der u3 Betreuung berichtet. Dort wurden die bereits durchgeführten Ausbaumaßnahmen, sowie die in Planung befindlichen Maßnahmen dargestellt.

Diese Vorlage aktualisiert die Ausbauplanungen und informiert die beteiligten parlamentarischen Gremien über die weitere Angebotsentwicklung.

Bislang wurden fast 150 Investitionsanträge an das Land für den räumlichen Ausbau von u3 Angeboten gestellt und bearbeitet.

Die aktuellen Zahlen der demographischen Entwicklung verdeutlichen einen weiteren Anstieg der Kinderzahlen. Im u3 Bereich ist ein Anstieg von weiteren 136 Kindern zu verzeichnen. Die Zahl der Kinder ist von 7555 auf 7691 angestiegen. Im Bereich der ü3 Kinder ist sie von 7016 auf 7249 angestiegen. Hier ist ein Anstieg von 233 Kindern zu verzeichnen. Die sich Im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung ergebenden stadtteilbezogenen Versorgungsquoten werden im Kindertagesbetreuungsbericht 2012/2013 im Einzelnen dargestellt.

2. Übersicht über aktuelle Planungen und Maßnahmen zum u3- Ausbau und zur Rechtsanspruchssicherung für ü3- Kinder in Kindertageeinrichtungen

Nachfolgend werden die aktuellen Planungen in Kindertageeinrichtungen und in der Kindertagespflege dargestellt.

2.1. Planungen und Maßnahmen in Kindertageeinrichtungen

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die verschiedenen Ausbaustufen auf.

Tabelle 1 informiert über lfd. Ausbauplanungen zur **Sicherung bestehender Plätze**,

Tabelle 2 zeigt die Maßnahmen auf, die **konkret und in der Planung** sind und

Tabelle 3 benennt weitere Ausbauoptionen, die für die Bedarfssicherung sehr wichtig sind.

Tabelle 1: Übersicht über aktuelle Ausbauplanungen zur Sicherung bestehender u3- Plätze

In den folgenden Einrichtungen wurden die Kinder bereits in Abstimmung mit dem Landesjugendamt aufgenommen. Dieses ist für eine kurzfristige Übergangssituation vertretbar. Zur dauerhaften Erteilung der Betriebserlaubnis ist es notwendig, die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen.

Kita	Träger	Wohnbereich	u3-Pl.	Ü3-Pl.	Fertig	Aktueller Stand – 14.02.2012
Hl. Geist	Kath	Geist	10	unverändert	2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011
Sebastian-Kirche	AWO	Schützenhof	22	unverändert	2012	Neubau in Umsetzung, 5 Gruppen, Investor W+S
Kanalhaie	Eltern	Düesberg	3	unverändert	2012	Mietvertragsbeginn 01.08.2012
Mecklenbeck	Städt.	Mecklenbeck	12	unverändert	2012	V/0397/2011
Maria-Aparecida	Kath	Mecklenbeck	6	unverändert	2011	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011
Nerzweg	AWO	Coerde	6	unverändert	2012	W+S, in Planung
Spielstube	AWO	Coerde	2	unverändert	2012	W+S, in Planung

Tabelle 2: Übersicht über aktuelle Ausbauplanungen für neue Plätze in Kindertageseinrichtungen (u3 und ü3)

Kita	Träger	Wohnbereich	Neue u3-Pl.	Neue ü3-Pl.	Fertig	Aktueller Stand – 14.02.2012
Antonius	Kath.	Pluggendorf	6		2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011/2012
Vogel-v.-Falkenst	Caritas	Josef	6	14	2012	Investor , V/0003/2012
Stern-KiGa	Evang.	Hansaplatz	6	14	2012	In Planung
Katharinenstraße	SKF	Hansaplatz	6	14	2012	V/0004/2012
Stephanus	Kath	Aaseestadt	10		2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011/2012
Inselbogen	Städt.	Geist	16	14	2013	V/0397/2011
Fliednerhaus – Erweiterung Pfarrhaus	Ev	Geist	6	14	2012	In Planung
Fliednerhaus – Erweiterung Dependence	Ev.	Geist	6	14	2012	V/0004/2012
Dreifaltigkeitsschule	NN	Uppenberg	max 32	max 68	2013/14	Neubau in Planung, 5- 6 Gruppen, Investor W+S
St.-Josefs-Kirchplatz	NN	Schützenhof	22	28	2013	Neubau in Planung, 3 Gruppen
Mauritz	Kath.	Herz-Jesu	18		2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011/2012
Erpho	Kath.	Mauritz-M.	16		2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011/2012
		Bezirk Mitte	150	180		
Waldorf	Eltern	Gievenbeck	6		2012	Planung abgeschlossen
Gievenbach	Städt.	Gievenbeck	6		2012	V/0397/2011
Legdenweg	Städt.	Gievenbeck	16	14	2013	V/0397/2011
Lichtblick	JuhiMS	Gievenbck	6		2013	V/0397/2011
Boeselburg	Studentenw.	Sentrup	40		2012	In Planung
Anna	Kath	Mecklenbeck	10		2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011/2012
Hof Schultmann	NN	Mecklenbeck	Max 32	Max 68	2013	Neubau in Planung, 6 Gruppen Investor W+S
Josef	Kath	Albachten	6		2012	In Planung
Claudius	Evang.	Albachten	22	10	2013	V/0397/2011
Aloysia-Delsen	AWO	Roxel	6	14	2012	V/0397/2011
Pantaleon/Ursula	Kath	Roxel	10	14	2013	In Planung
Häger	Städt.	Nienberge	16	14	2013	V/0397/2011
Krokodile	Eltern	Nienberge	6	14	2013	In Planung
Sebastian	Kath.	Nienberge	6		2013	In Planung
		Bezirk West	188	148		
St. Norbert	Kath.	Coerde	12		2013	In Planung
Edelbach	Städt.	Coerde	16		2013	V/0397/2011
Zentrum Kinderh.	Städt.	Kinderhaus	6	14	2013	V/0004/2012
Östlich WUDDI	Städt.	Kinderhaus	22	48	2013	Neubau in Planung
Marien	Kath.	Sprakel	10		2012	V/0380/2011; Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011/2012
		Bezirk Nord	66	62		

Joh.Busch-Haus	CVJM	Mauritz-Ost	22	48	2013	V/0815/2011
Schmittingheide/ Eisenbahnschule	NN	Mauritz-Ost	22	48	2013	Neubau in Planung, 4 Gruppen, Investor W+S
Maria Himmelfahrt	Kath.	Gelmer-D.	6		2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011
Petronilla	Kath.	Handorf	12		2012	V/0393/2011, Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011/2012
Juffernbach	Städt.	Handorf	22		2013	V/0397/2011, Investor W+S
		Bezirk Ost	84	96		
Ida	Kath.	Gremmendorf	16		2013	V/0352/2011,
Janusz-Korczak	CVJM	Gremmendorf	10		2012	V/0397/2011
Normannenweg	Städt.	Gremmendorf	10		2012	V/0397/2011
Bernhard	Kath.	Angelmodde	4		2012	In Planung
Isisgarten	Eltern	Wolbeck	9	14	2012	Investor, in Planung
Nikolaus	Kath.	Wolbeck	12		2012	In Planung
		Bezirk SüdOst	61	14		
Berg Fidel	Städt.	Berg Fidel	26	34	2013	V/0397/2011
Rincklakeweg	Städt.	Berg Fidel	4	16	2012	V/0004/2012
Marien	kath.	Hiltrup-Ost	6		2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011/2012
Wielerort	Städt.	Hiltrup-M.	10		2013	V/0397/2011
Lummerland	DRK	Hiltrup-W	12		2013	V/0397/2011
Meesenstiege	Städt.	Hiltrup-W.	16	14	2012	Finanzierung über Sonderprogramm Land 2011
Wiedeicken	NN	Amelsbüren	22	48	2013	Neubau in Planung, 4 Gruppen, Investor W+S
Sebastian	Kath.	Amelsbüren	6		2013	In Planung
BASF		Hiltrup	20		2013	In Planung
		Bezirk Hiltrup	122	112		
			671	612		

Fazit: Unter der Voraussetzung, dass die o.g. Maßnahmen alle bis 2013 wie geplant umgesetzt werden können, wird die Zahl der u3- Plätze vom Kiga-Jahr 2011/2012 mit 2.361 Plätzen zum Kiga-Jahr 2013/2014 auf 3032 Plätze steigen. Im Bereich der ü3 Kinder wird es 612 zusätzliche Plätze geben.

Tabelle 3: Übersicht über perspektivische Planungen zur Rechtsanspruchssicherung und zum späteren u3- Ausbau (Ausbaureserven)

Kindertageseinrichtung	Wohnbereich	Voraussichtliche Anzahl u3-Plätze	Voraussichtliche Anzahl ü3-Plätze	Bemerkung
Paul-Gerhard-Haus	Bahnhof	16	14	In Prüfung
Kath. Kita Elisabeth	Hansaplatz	5		Entscheidung über Landesförderung ausstehend
OSMO-Hallen, Luftwaffen-transportkommando	Hansaplatz, Hafen	NN	NN	Städtebauliches Gesamtkonzept prüfen, Investor
Matthäus, Evang.	Hansaplatz	NN	NN	In Prüfung
Fläche Coburg/DJK Sportanlage	Uppenberg	NN	NN	Investorenmodell für 1-2 Gruppen prüfen
Dreif./Bonifatius/Kreuz	Kreuz/Uppenberg	NN	NN	In Prüfung
Fläche Grevenstr.121-127	Uppenberg	NN	NN	W+S prüft
Ersatzbau Kath. Kita St. Konrad	Mauritz-Ost	16		Finanzierung prüfen
„Britische Wohnungen“	Stadtgebiet	NN	NN	
	Bezirk Mitte			
Erhalt/Verlagerung Gescherweg	Gievenbeck	NN	NN	Städtebauliches Gesamtkonzept prüfen, Investor
Neubau Oxford-Kaserne	Gievenbeck	NN	NN	Städtebauliches Gesamtkonzept prüfen, Investor
Beresa, Loddenheide	Mecklenbeck	NN	NN	In Prüfung
	Bezirk West			
Erweiterung Andreas-Kita	Coerde	6	14	Pfarrhaus prüfen
Neubau Allensteiner Str.	Coerde	NN	NN	Realisierbarkeit prüfen
Erweiterung Sprakel OUTLAW	Sprakel	12	28	Anbau prüfen
Erweiterung Bergmannshof	Sprakel	6	14	Investor, in Prüfung
	Bezirk Nord			
Ersatzbau Kath. Kita St. Konrad	Mauritz-Ost	16		Finanzierung prüfen
	Bezirk Ost			
Neubau York-Kaserne	Gremmendorf	NN	NN	Städtebauliches Gesamtkonzept prüfen, Investor
	Bezirk SüdOst			

2.2. Planungen und Maßnahmen im Bereich der Kindertagespflege

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für u3- Kinder wird in Münster zu einem Drittel durch Plätze im Bereich der Kindertagespflege abgedeckt. Seit Beginn der Ausbauplanung 2005/2006 wurden in der Kindertagespflege insgesamt 605 neue Plätze geschaffen.

Durch ein gut aufeinander abgestimmtes Gesamtsystem, eine aktive Aquisestrategie, sowie monatlich angebotene Einstiegskurse und laufend durchgeführte Eignungsprüfungen kann die Zahl der Plätze im Bereich der Kindertagespflege weiterhin gesteigert werden.

Die weit aus größte Anzahl der Plätze wird im Haushalt der Tagespflegeperson angeboten.

Seit 2008 ist auch die Betreuung von Kindern in Großtagespflegestellen möglich. Die Anzahl der Plätze in Großtagespflegestellen ist seit 2008 bis Ende 2011 auf 175 Plätze angestiegen. Hiervon befinden sich 133 Plätze in anderen geeigneten Räumen.

Für die Betreuung von Kindern im Rahmen der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen sind folgende Maßnahmen konkret in der Planung:

Kindertagespflege	Wohnbereich	u3-Plätze	fertig
LWL Klinik	Uppenberg	9	2012
Zentrum Kinderhaus	Kinderhaus	5	2013
Killingstrasse	Kinderhaus	9	2012
Hiltruper Krankenhaus	Hiltrup	9	2012
		32	

Weitere Maßnahmen kommen ggf. hinzu, da u. a. weitere Betriebe überlegen, ob sie betriebliche Großtagespflegen in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eröffnen werden. Dies ist abhängig von der jeweiligen Haushaltssituation. Hinzu kommt die Anzahl der neuen Betreuungsplätze im Haushalt der Tagespflegepersonen.

3. Finanzierungs- und Errichtungsmodelle

3.1. Förderung durch Land und Kommune

Die Übersichten zeigen, über die jährlichen Kindertagesbetreuungsberichte hinaus auf, welche Maßnahmen im Einzelnen bereits durchgeführt werden und was zukünftig – kurz- und mittelfristig – noch geplant und umgesetzt werden muss.

Über die hier dargestellten weiteren Planungen hinaus ist das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien derzeit mit den Ämtern für Immobilienmanagement und für Stadtplanung intensiv damit befasst, weitere für die Kindertagesbetreuung geeignete Standorte und Flächen zu suchen.

Neue Einrichtungen sollen im Wesentlichen im Rahmen von Investorenlösungen errichtet werden.

Vorgesehen ist auch weiterhin, geeignete Räume zu suchen und anzumieten, um bestehende Kindertageseinrichtungen um zusätzliche Plätze zu erweitern (siehe Vorlage V/0004/2012).

Nach wie vor problematisch ist die fehlende oder nicht ausreichende Landesförderung mit Investitionsmitteln für den u3- Ausbau. Insgesamt benötigt die Stadt Münster rd. 9 Mio. € Förderung, um alle geplanten Maßnahmen bis 2013 gefördert zu bekommen.

Die Stadt Münster fördert neben den Betriebskosten investiv bis 2011 1 Mio. €, ab 2011 je 2 Mio. € jährlich.

Aktuell hat das Land für 2011 und 2012 insgesamt 2,8 Mio. € zugesagt (2011 = 1,7 Mio. € und 2012 = 1,1 Mio. €). Weitere Bundesmittel für die Jahre 2012/2013 in Höhe von 1,3 Mio. € sind angekündigt, sowie Landesmittel in Höhe von 1,5 Mio. €, vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzes(insgesamt 5,4 Mio.)

Über die Verteilung der Mittel für die oben genannten Projekte wird daher gesondert berichtet.

Landes- und Bundesmittel reichen nicht aus, um den geplanten u3- Ausbau in Münster zu realisieren. Mit den weiteren in Aussicht gestellten 2,8 Mio. € ergibt sich eine Unterdeckung von 3,4 Mio. € der Landesmittel.

3.2. Investorenmodelle

Die aufgezeigten Planungen zeigen auf, dass sowohl Investorenmodelle, Betriebe, als auch Erweiterungsmaßnahmen durch freie und städtische Träger in einer bedarfsgerechten pragmatischen Vielfalt entstehen bzw. entstanden sind.

4. Weiteres Verfahren

Die oben genannten dargestellten Planungen umfassen alle derzeitig aktuellen Ausbauoptionen. Je nach Planungsstand werden für noch ausstehende Beschlüsse der parlamentarischen Gremien zeitnah Vorlagen zur Beschlussfassung vorbereitet. Welche Auswirkung die Schaffung neuer Plätze auf die Versorgungsquote für u3- und ü3- Kinder hat, ist abhängig von der demographischen Entwicklung. In den jährlichen Kindertagesbetreuungsberichten für das Jahr 2012 und 2013 wird über die wohnbereichsbezogene Versorgungssituation insbesondere mit der neuen demographischen Ausgangslage (Anstieg der Zahlen u3 und ü3) ausführlich informiert.

Der durchgeführte Demographie-Check ergab, dass die dargestellten Planungen zum weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung eine besonders positive Wirkung auf die demografische Bevölkerungsentwicklung in Münster haben. Die in der Vorlage genannten aktuellen Steigerungen der Anzahl der u3- und ü3- Kinder machen die Bedeutung der Kindertagesbetreuung deutlich.

i.V.

gez.
Dr. Andrea Hanke
Beigeordnete